



Café-Veranstaltung „KI & Fake News - Wie KI die Wahrheit bedroht“

Anlässlich unserer Junior Science Café-Veranstaltung am 13. Mai 2025 war Prof. Dr. Andreas Dengel (Professor der Didaktik der Informatik an der Goethe-Universität Frankfurt) bei uns an der Einhardschule in Seligenstadt zu Gast.



Er lieferte im Rahmen der Veranstaltung viele interessante Impulse zum Thema „Künstliche Intelligenz“ und zeigte, wie einfach Fake-News-Szenarien zu erstellen sind.

Die Veranstaltung begann mit einem gefälschten Video, in dem unsere Lehrerin Frau Dr. Doppiu über die Schülerinnen und Schüler in ihrem Kurs meckert und anschließend deswegen verhaftet wird. Herr Dengel zeigte uns, wie man auf kostenlosen Webseiten ganz einfach Deepfakes erstellen kann und vermutete, dass in einem Jahr jeder, der ein bisschen technikaffin sei, in der Lage sein werde, Deepfakes zu erstellen. Es sei daher immer wichtiger zu wissen, welche Quellen vertrauenswürdig sind.



Weiter erklärte er an Abbildungen von Pinguinen und Bildern mit verschiedenen Anzahlen von Fingern, wie Entscheidungs-bäume in der Informatik entstehen und wie eine KI lernen kann.

Nach einer kurzen Pause durften die 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Abends Fragen stellen. Wir nutzten diese Gelegenheit, um einige von uns aufgestellte Thesen und Fragestellungen mit ihm zu diskutieren.

Wir hatten uns bereits im Vorfeld gefragt, inwiefern KI ein „Jobkiller“ in der Zukunft werden könne. Herr Dengel stellte diesbezüglich heraus, dass KI die Arbeitswelt verändern werde, und die Menschen im Rahmen ihrer Jobs lernen müssen, sich der KI sinnvoll zu bedienen und mit ihr zu arbeiten. Es gelte heute insbesondere, Individualität als Gegenpol zu KI zu fördern und damit auch Schul- und Hochschulausbildung ganz neu zu denken.

Auf unsere Frage, inwiefern KI den Schulalltag verändern werde, betonte Herr Dengel, dass gerade im Bereich der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern KI sehr gut geeignet sei, um z.B. mit KI-gesteuerten Lernsystemen die Kompetenzen des Einzelnen besser zu fördern.

Auch die Lehrerrolle müsse neu gedacht werden: in Zukunft gehe es eher um Lernbegleitung als um reine Wissensvermittlung, so dass sich Lehrkräfte eher als „Learning Analyst“ begreifen werden, die Schülerinnen und Schülern helfen zu erkennen, in welchen Bereichen sie gefördert werden müssen und können.

Wir haben an diesem Abend viele interessante Einblicke in das Thema „Künstliche Intelligenz“ erhalten, viel diskutiert, gelacht und gelernt. Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei unserem Referenten Herrn Prof. Dengel für den tollen Abend bedanken!

